

Braunbrustigel

(*Erinaceus europaeus*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.I.L.F.“-Schemas

Aussehen

Der Braunbrustigel ist durch sein typisches Stachelkleid gekennzeichnet. Jungtiere haben zu Beginn überwiegend weiße Stacheln mit einer dunklen Basis. Ältere haben dunkle Stacheln mit hellen Spitzen (5.000-7.000 Stück). An Kopf, Bauch & Beinen haben sie ein weiches, helles Fell.

Lebensraum

- Vorkommen in ganz Deutschland
- früher auf dem Land (strukturierte Lebensräume)
- heute in Siedlungsgebieten:
 - Gärten
 - Grünanlagen
 - fast 9x so viele Igel in der Stadt als auf dem Land

Nahrung/Physiologie

- Insektenfresser
 - Ohrwürmer
 - Käfer
 - Schmetterlingsraupen
 - Laufkäfer
 - Tausendfüßler
- aber auch:
 - Regenwürmer
 - Nacktschnecken
 - Vogeleier- und Küken
 - kleine Säuger

Verhalten

Igel sind Einzelgänger & dämmerungs- & nachtaktiv. Bei Gefahr können sie sich einrollen & ihr Stachelkleid dient ihnen als Schutz. Am Tag schlafen sie in selbstgebaute Nestern, welche sie auch zum Winterschlaf nutzen. Die Paarungszeit beginnt Ende April/Mai bis Mitte August. Nach ca. 35 Tagen werden 4-5 (2-10) Igeljunge mit weichen Stacheln, blind & taub in einem mit trockenem Gras, altem Laub & Moos gepolsterten Nest geboren. Spätgeborene Jungigel suchen bis in den November nach Futter.

